



DAIMLER TRUCK

GRI-Index 2023

Dieser Bericht wurde in Übereinstimmung mit den GRI Standards mit der Option »in accordance« erstellt. In diesem Index verweisen wir basierend auf unserer Wesentlichkeitsanalyse auf die wesentlichen GRI-Standards. Zusätzlich verweisen wir auf weitere relevante GRI-Standards. Die Verweise beziehen sich neben  [Inhalten des integrierten Nachhaltigkeitsberichtes](#) auch auf weitere  [Inhalte des Geschäftsberichts](#).

## Allgemeine Angaben

Angabe	Angabentitel	Verweise	Zusätzliche Informationen und Auslassungserklärung
<b>GRI 2</b>	<b>Allgemeine Angaben 2021</b>		
2-1	Details zur Organisation	Daimler Truck im Überblick	
2-2	In der Nachhaltigkeitsbericht-erstattung enthaltene Entitäten	Berichtsprofil	
2-3	Berichtszeitraum, Berichtszyklus und Ansprechpartner	Berichtsprofil Redaktioneller Hinweis	
2-4	Neudarstellung von Informationen	Was hat sich im Bericht verändert?	
2-5	Externe Prüfung	Nichtfinanzielle Konzernklärung	
2-6	Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen	Grundlagen des Konzerns  Wirtschaftliche Rahmenbedingungen und Geschäftsverlauf  Risiko- und Chancenbericht	
2-7	Angestellte	Unser Team  Daten zu Beschäftigten Tabelle <b>B.55</b> : Beschäftigte nach Segmenten  Tabelle <b>B.63</b> : Beschäftigte nach Regionen  Tabelle <b>B.64</b> : Beschäftigte nach Belegschaftsgruppen  Tabelle <b>B.68</b> : Beschäftigte nach Beschäftigungsverhältnis	
2-8	Beschäftigte, die keine Angestellten sind		Fremdarbeitskräfte (FAK), die im Rahmen eines Werk- oder Dienstvertrags tätig werden, sind nicht im Unternehmen eingegliedert. Sie dürfen nach den gesetzlichen Regelungen in Deutschland vom Auftraggeber nicht kontrolliert werden. Die Personaldisposition obliegt der Verantwortung des Auftragnehmers. Informationen zu den ausgeführten Tätigkeiten oder der Anzahl der eingesetzten FAK liegen daher nicht vor.
2-9	Managementstruktur und -zusammensetzung	Daimler Truck im Überblick	
2-10	Nominierungs- und Auswahlverfahren für das höchste Kontrollorgan	Daimler Truck im Überblick Corporate Governance	
2-11	Vorsitzender des höchsten Kontrollorgans	Daimler Truck im Überblick Corporate Governance	
2-12	Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Aufsicht über das Management von Auswirkungen	Corporate Governance Nachhaltigkeitsmanagement bei Daimler Truck	
2-13	Delegation der Verantwortlichkeiten zum Management von Auswirkungen	Nachhaltigkeitsmanagement bei Daimler Truck  Tabelle <b>B.25</b> : Governance Struktur  Corporate Governance	

Angabe	Angabentitel	Verweise	Zusätzliche Informationen und Auslassungserklärung
2-14	Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung	Verantwortungsvolle Unternehmensführung Corporate Governance Wesentlichkeitsanalyse	
2-15	Interessenkonflikte	Bericht des Aufsichtsrats zum Geschäftsjahr 2023 Corporate Governance	
2-16	Übermittlung kritischer Anliegen	Compliance-Organisation Bericht des Aufsichtsrats zum Geschäftsjahr 2023 Risiko- und Chancenbericht	
2-17	Gesammeltes Wissen des höchsten Kontrollorgans	Corporate Governance	
2-18	Bewertung der Leistung des höchsten Kontrollorgans	Verantwortungsvolle Unternehmensführung	
2-19	Vergütungspolitik	Verantwortungsvolle Unternehmensführung Vergütungssysteme	
2-20	Verfahren zur Festlegung der Vergütung	Vergütungssysteme	
2-21	Verhältnis der Jahresgesamtvergütung	Vergütungsbericht 2023	
2-22	Erklärung zur Bedeutung und Strategie einer nachhaltigen Entwicklung	Daimler Truck im Überblick Nachhaltigkeit bei Daimler Truck	
2-23	Grundsätze der Unternehmensverantwortung	Grundsätze und Richtlinien Zusammenarbeit mit Vertriebspartnern und Lieferanten Achtung und Wahrung von Menschenrechten	
2-24	Umsetzung von Grundsätzen der Unternehmensverantwortung	Achtung und Wahrung von Menschenrechten	
2-25	Verfahren zur Beseitigung negativer Auswirkungen	Compliance-Organisation Meldung von Regelverstößen über das Hinweisgebersystem SpeakUp Monitoring und Verbesserungen Achtung und Wahrung von Menschenrechten	
2-26	Verfahren zu Beratung und Äußerung von Bedenken	Compliance Meldung von Regelverstößen über das Hinweisgebersystem SpeakUp	
2-27	Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften	Compliance Meldung von Regelverstößen über das Hinweisgebersystem SpeakUp	
2-28	Mitgliedschaft in Verbänden	Verbände und Initiativen Zusammenarbeit mit externen Partnern und Engagement in Initiativen	
2-29	Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	Verbände und Initiativen Tabelle <b>B.31</b> : Aktives Engagement mit relevanten Stakeholdern	
2-30	Tarifverträge	Zusammenarbeit mit Arbeitnehmervertretungen und Gewerkschaften	

## Wesentliche Themen

### 1. Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel

Angabe	Angabentitel	Verweise	Zusätzliche Informationen und Auslassungserklärung
<b>GRI 302</b>	<b>Energie 2016</b>		
3-3	Management von wesentlichen Themen	Wesentliche Umweltthemen  Umwelt- und Energiemanagement an unseren Standorten  Klimaschutz und Energieeffizienz in der Produktion	
302-1	Energieverbrauch innerhalb der Organisation	Tabelle <b>B.37</b> : Produktionsbezogener Energieverbrauch  Tabelle <b>B.38</b> : Spezifischer Energieverbrauch pro Fahrzeug  Tabelle <b>B.41</b> : Energieverbrauch pro Segment	302-1 c) In unserem Energie-Monitoring-Tool wird der Energieverbrauch nach Energieträgern erfasst, die Daimler Truck von extern bezieht. Weitere Energieumwandlungen innerhalb der Werke zu Endenergie in Form von (Kälte, Wärme, Dampf, Druckluft, etc. (ii-iv)) werden nicht weiter spezifiziert. Die Umwandlungsverluste verbleiben komplett bei Daimler Truck. Des Weiteren ist im Energieverbrauch die Erzeugung von Nutzenergie aus Erneuerbaren Energien innerhalb der Werksgrenzen enthalten (z.B. Strom aus PV-Modulen).  302-1 d) Verkaufte Energie wird als Weitergabe an Dritte erfasst und ist im publizierten Energieverbrauch bereits subtrahiert.  302-1 f) Energieverbräuche werden weltweit über ein Datenerfassungstool erfasst und für die Berichterstattung aggregiert. Die Datenbasis bilden Rechnungen oder Messungen. Im Einzelfall werden Expertenschätzungen herangezogen, sofern Rechnungen oder Messungen (noch) nicht vorliegen.  302-1 g) Umrechnungsfaktoren entnehmen wir standort-spezifischen Rechnungen (z.B. Brennwerte) oder gängiger Bilanzierungsstandards
302-2	Energieverbrauch außerhalb der Organisation		Daten über den Energieverbrauch außerhalb der Organisation sind derzeit nicht verfügbar.
302-3	Energieintensität	Tabelle <b>B.38</b> : Spezifischer Energieverbrauch pro Fahrzeug	
302-4	Verringerung des Energieverbrauchs	Klimaschutz und Energieeffizienz in der Produktion  Tabelle <b>B.37</b> : Produktionsbezogener Energieverbrauch  Tabelle <b>B.38</b> : Spezifischer Energieverbrauch pro Fahrzeug	
302-5	Senkung des Energiebedarfs für Produkte und Dienstleistungen	Tabelle <b>B.38</b> : Spezifischer Energieverbrauch pro Fahrzeug  Graphik <b>B.43</b> : Ökobilanz eActros 600 im Vergleich zu Dieselfahrzeug	
<b>GRI 305</b>	<b>Emissionen 2016</b>		
3-3	Management von wesentlichen Themen	Wesentliche Umweltthemen  Umwelt- und Energiemanagement an unseren Standorten  Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel	
305-1	Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	Tabelle <b>B.39</b> : Produktionsbezogene CO <sub>2e</sub> -Emissionen aus Energieverbrauch  Tabelle <b>B.40</b> : Spezifische CO <sub>2e</sub> -Emissionen pro Fahrzeug  Produktionsbezogene Energie- und Umweltdaten	

Angabe	Angabentitel	Verweise	Zusätzliche Informationen und Auslassungserklärung
305-2	Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	Tabelle <b>B.39</b> : Produktionsbezogene CO <sub>2e</sub> -Emissionen aus Energieverbrauch  Produktionsbezogene Energie- und Umweltdaten	
305-3	Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)		Wir berücksichtigen sorgfältig unsere gesamte Wertschöpfungskette und sammeln derzeit Daten zu den Scope 3-Emissionen (indirekte Emissionen). Sobald die Datenerhebung abgeschlossen ist, werden wir unsere Ergebnisse zu den Scope-3-Emissionen transparent darstellen.
305-4	Intensität der THG-Emissionen	Tabelle <b>B.40</b> : Spezifische CO <sub>2e</sub> -Emissionen pro Fahrzeug	
305-5	Senkung der THG-Emissionen	Tabelle <b>B.39</b> : Produktionsbezogene CO <sub>2e</sub> -Emissionen aus Energieverbrauch  Tabelle <b>B.40</b> : Spezifische CO <sub>2e</sub> -Emissionen pro Fahrzeug  Graphik <b>B.43</b> : Ökobilanz eActros 600 im Vergleich zu Dieselfahrzeug  CO <sub>2</sub> -Reduktion und Effizienzsteigerung durch digitale Produkte	
305-6	Emissionen Ozon abbauender Substanzen (ODS)		An den Standorten werden nur sehr geringe Mengen der in GRI 305-6 beschriebenen Stoffe verwendet.
305-7	Stickstoffoxide (NO <sub>x</sub> ), Schwefeloxide (SO <sub>x</sub> ) und andere signifikante Luftemissionen	Tabelle <b>B.50</b> : Produktionsbezogene Luftemissionen  Tabelle <b>B.51</b> : Spezifische Lösemittlemissionen (VOC) pro Fahrzeug  Weitere Informationen	

## 2. Menschenrechte

Angabe	Angabentitel	Verweise	Zusätzliche Informationen und Auslassungserklärungen
<b>GRI 406</b>	<b>Nichtdiskriminierung 2016</b>		
3-3	Management von wesentlichen Themen	Regelkonforme Personalarbeit und angemessene Arbeits- und Sozialstandards  Meldung von Regelverstößen über das Hinweisgebersystem SpeakUp  Vielfalt, Chancengleichheit & Inklusion  Unser Ansatz in den Konzerngesellschaften und Beteiligungen	
406-1	Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen	Meldung von Regelverstößen über das Hinweisgebersystem SpeakUp  Unser Ansatz in den Konzerngesellschaften und Beteiligungen	
<b>GRI 407</b>	<b>Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen 2016</b>		
3-3	Management von wesentlichen Themen	Menschenrechte  Zusammenarbeit mit Arbeitnehmervertretungen und Gewerkschaften	
407-1	Betriebsstätten und Lieferanten, bei denen das Recht auf Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen bedroht sein könnte	Unser Ansatz in den Konzerngesellschaften und Beteiligungen  Unser Ansatz in der Lieferkette	

Angabe	Angabentitel	Verweise	Zusätzliche Informationen und Auslassungserklärungen
<b>GRI 408</b>	<b>Kinderarbeit 2016</b>		
3-3	Management von wesentlichen Themen	Wesentlichkeitsanalyse Menschenrechte	
408-1	Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Kinderarbeit	Zusammenarbeit mit externen Partnern und Engagement in Initiativen Unser Ansatz in den Konzerngesellschaften und Beteiligungen Unser Ansatz in der Lieferkette	
<b>GRI 409</b>	<b>Zwang- oder Pflichtarbeit 2016</b>		
3-3	Management von wesentlichen Themen	Wesentlichkeitsanalyse Menschenrechte	
409-1	Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Zwangs- oder Pflichtarbeit	Zusammenarbeit mit externen Partnern und Engagement in Initiativen Unser Ansatz in den Konzerngesellschaften und Beteiligungen Unser Ansatz in der Lieferkette	
<b>GRI 414</b>	<b>Soziale Bewertung der Lieferanten 2016</b>		
3-3	Management von wesentlichen Themen	Wesentlichkeitsanalyse Menschenrechte	
414-1	Neue Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien überprüft wurden	Unser Ansatz in der Lieferkette	
414-2	Negative soziale Auswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen	Unser Ansatz in der Lieferkette	

### 3. Ressourceneffizienz

Angabe	Angabentitel	Verweise	Zusätzliche Informationen und Auslassungserklärung
<b>GRI 301</b>	<b>Materialien 2016</b>		
3-3	Management von wesentlichen Themen	Wesentliche Umweltthemen Unser Umgang mit kritischen Rohstoffen Ressourceneffizienz	
301-1	Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen		Eine Aufschlüsselung des Gesamtgewichts in erneuerbare und nicht erneuerbare Materialien ist momentan für das Gesamtunternehmen noch nicht möglich. Zukünftig will die Daimler Truck Group den Einsatz erneuerbarer Materialien kontinuierlich ausbauen und deren Einsatz in die Berechnungsmethoden integrieren.
301-2	Eingesetzte recycelte Ausgangsstoffe		Eine Angabe über alle Materialien und Flotten ist aktuell nicht verfügbar.
301-3	Wiederverwertete Produkte und ihre Verpackungsmaterialien		Eine Angabe über alle Materialien und Flotten ist aktuell nicht verfügbar.
<b>GRI 303</b>	<b>Wasser und Abwasser 2018</b>		
3-3	Management von wesentlichen Themen	Wesentliche Umweltthemen Umgang mit Wasser	
303-1	Wasser als gemeinsam genutzte Ressource	Umgang mit Wasser	
303-2	Umgang mit den Auswirkungen der Wasserrückführung	Umgang mit Wasser	
303-3	Wasserentnahme	Tabelle <b>B.47</b> : Produktionsbezogene Wassernutzung	303-3 c.) Das für den Betrieb verwendete Wasser umfasst ausschließlich Süßwasser.
303-4	Wasserrückführung	Umgang mit Wasser Tabelle <b>B.48</b> : Produktionsbezogene Abwassermengen	Alle Produktionsstandorte behandeln ihre Abwässer gemäß der gesetzlichen Vorgaben (Einleitungslimits). Daten zu Abwasserparametern werden im zentralen Datenerfassungstool aktuell nicht systematisch erhoben.

Angabe	Angabentitel	Verweise	Zusätzliche Informationen und Auslassungserklärung
303-5	Wasserverbrauch	Tabelle B.49: Spezifische Wassernutzung pro Fahrzeug	Eine erste Wasserrisikoanalyse für die Daimler Truck Produktionsstandorte wurde in 2023 durchgeführt, doch sind die Ergebnisse noch nicht mit Datenerfassungstool verknüpft. Deshalb liegen 2023 noch keine Daten zum gesamten Verbrauch von Wasser aus Gebieten mit Wasserstress in Megalitern vor.

#### 4. Arbeits- und Gesundheitsschutz

Angabe	Angabentitel	Verweise	Zusätzliche Informationen und Auslassungserklärung
<b>GRI 403</b>	<b>Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz 2018</b>		
3-3	Management von wesentlichen Themen	Arbeitsicherheit, Gesundheit und Wohlergehen	
403-1	Managementsystem für Arbeitsicherheit und Gesundheitsschutz	Organisation, Verantwortlichkeiten, Vorgaben und Richtlinien  Weitere Informationen	Durch die Richtlinie Arbeits- und Gesundheitsschutz (A30.2), die mit den geltenden gesetzlichen Anforderungen übereinstimmt, sind alle Konzerngesellschaften abgedeckt. Unser Managementsystem deckt Produktions-, Entwicklungs- und Teststandorte ab und gilt für unserer Beschäftigten und Mitglieder geschäftsführender Organe der Daimler Truck AG und aller kontrollierten Konzerngesellschaften. Darüber hinaus haben wir an 15 von 48 relevanten Standorten (Produktions-, Entwicklungs- und Teststandorte) die Zertifizierung nach ISO 45001 erhalten.
403-2	Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen	Beurteilung von Gefährdungen	Unsere Beschäftigten übernehmen persönliche Verantwortung für Gesundheit und Arbeitssicherheit, indem sie ihre Arbeit sicherheitsbewusst ausführen. Wir erkennen das Recht unserer Beschäftigten an, sich aus Arbeitssituationen zu entfernen, von denen sie nachvollziehbar annehmen, dass sie eine unmittelbare Gefahr für ihr Leben oder ihre Gesundheit darstellen; hierbei besteht Schutz vor ungerechtfertigten Konsequenzen. Unsichere Zustände und Beinaheunfälle sind standortbezogen an die Führungskraft zu melden und werden im Shopfloor bearbeitet. Informationen über Arbeitsunfälle und Risiken erfassen wir mittels unserem System SAFE. Wir beteiligen unsere Beschäftigten an der Gestaltung ihrer Arbeitsplätze, ihres Arbeitsumfelds und ihrer Arbeitsprozesse mit dem Ziel der kontinuierlichen Verbesserung.
403-3	Arbeitsmedizinische Dienste	Organisation, Verantwortlichkeiten und Richtlinien	
403-4	Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	Organisation, Verantwortlichkeiten, Vorgaben und Richtlinien	An unseren Standorten haben wir entsprechende Komitees zur Arbeitsschutzthematik etabliert, in denen sich Beschäftigte beteiligen können. Arbeitnehmerüberlassungen fallen bei uns unter die gleichen Regelungen wie Daimler Truck-Beschäftigte. Auch in den Komitees können von Arbeitnehmerüberlassungen Themen eingebracht werden.
403-5	Mitarbeiterschulungen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	Sensibilisierung für Arbeitssicherheit	Die offengelegten Informationen bezüglich Mitarbeiterschulungen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz gelten für Angestellte und Beschäftigte, die keine Angestellten sind, deren Arbeit und/oder Arbeitsplatz jedoch von der Organisation kontrolliert werden.
403-6	Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter	Organisation, Verantwortlichkeiten, Vorgaben und Richtlinien	
403-7	Vermeidung und Abmilderung von direkt mit Geschäftsbeziehungen verbundenen Auswirkungen auf die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz	Unser Ansatz in der Lieferkette	In unseren Geschäftspartnerstandards definieren wir unsere Anforderungen an unsere Geschäftspartner in Bezug auf gute Arbeitsbedingungen, die auch den Arbeitsschutz umfassen. Wir erwarten von unseren Geschäftspartnern, dass sie die Einhaltung dieser Standards nachweisen. Wir prüfen regelmäßig die Lieferanten von Produktions- und Nichtproduktionsmaterialien auf Menschenrechtsrisiken, einschließlich des Rechts auf eine sichere und gesunde Arbeitsumgebung.
403-8	Mitarbeiter, die von einem Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz abgedeckt sind	Organisation, Verantwortlichkeiten, Vorgaben und Richtlinien	Die offengelegten Informationen zu Sicherheit, Gesundheit und Wohlergehen am Arbeitsplatz gelten sowohl für Arbeitnehmer als auch Fremdarbeitskräfte und Beschäftigte aus Arbeitnehmerüberlassungen.

Angabe	Angabentitel	Verweise	Zusätzliche Informationen und Auslassungserklärung
403-9	Arbeitsbedingte Verletzungen	<p>Tabelle <b>B.56</b>: Unfallhäufigkeit</p> <p>Tabelle <b>B.57</b>: Arbeitsausfall aufgrund von Betriebsausfällen</p> <p>Tabelle 58: Todesfälle aufgrund von Betriebsausfällen</p> <p>Beurteilung von Gefährdungen</p> <p>Daten zu Gesundheit, Arbeitsschutz und Wohlergehen</p>	

## 5. Vermeidung von Umweltverschmutzung

Angabe	Angabentitel	Verweise	Zusätzliche Informationen und Auslassungserklärung
<b>GRI 306</b>	<b>Abfall 2020</b>		
3-3	Management von wesentlichen Themen	<p>Wesentliche Umweltthemen</p> <p>Ressourceneffizienz</p>	
306-1	Anfallender Abfall und erhebliche abfallbezogene Auswirkungen	Abfall	
306-2	Management erheblicher abfallbezogener Auswirkungen	<p>Batterieentwicklung</p> <p>Kreislaufwirtschaft</p> <p>Life Cycle Assessment - Ökobilanz</p> <p>Unsere R-Strategien für den Aufbau einer globalen Kreislaufwirtschaft</p> <p>Abfall</p>	
306-3	Angefallener Abfall	<p>Tabelle <b>B.45</b>: Produktionsbezogene Abfälle nach Abfallart</p> <p>Tabelle <b>B.46</b>: Produktionsbezogene spezifische Abfälle</p>	
306-4	Von Entsorgung umgeleiteter Abfall	<p>Tabelle <b>B.45</b>: Produktionsbezogene Abfälle nach Abfallart</p> <p>Tabelle <b>B.46</b>: Produktionsbezogene spezifische Abfälle</p>	306-4 d.) Alle Abfälle werden außerhalb der Produktionsstandorte recycelt oder entsorgt.
306-5	Zur Entsorgung weitergeleiteter Abfall	<p>Tabelle <b>B.45</b>: Produktionsbezogene Abfälle nach Abfallart</p> <p>Tabelle <b>B.46</b>: Produktionsbezogene spezifische Abfälle</p>	306-5 d.) Alle Abfälle werden außerhalb der Produktionsstandorte recycelt oder entsorgt.



## 6. Grüne Lieferkette

Angabe	Angabentitel	Verweise	Zusätzliche Informationen und Auslassungserklärung
<b>GRI 204</b>	<b>Beschaffungspraktiken 2016</b>		
3-3	Management von wesentlichen Themen	Grüne Lieferkette	
204-1	Anteil an Ausgaben für lokale Lieferanten	Grüne Lieferkette	Die Zusammenarbeit mit den Lieferanten an unseren Standorten ist variabel und richtet sich nach unseren Daimler Truck Business Partner Standards, an denen sich die Einkaufsbereiche für Produktionsmaterialien und Nichtproduktionsmaterialien orientieren. Spezifische Angaben zu spezifischen Beschaffungsvolumen können auf der aktuellen Datenbasis nicht geliefert werden.
<b>GRI 308</b>	<b>Umweltbewertung der Lieferanten 2016</b>		
3-3	Management von wesentlichen Themen	Grüne Lieferkette	
308-1	Neue Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien überprüft wurden	Grüne Lieferkette	
308-2	Negative Umweltauswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen	Grüne Lieferkette	Aufgrund der hohen Anzahl der Lieferanten und aufgrund der Komplexität der gesamten Lieferkette und der Herausforderung, diese zu überblicken, können keine absoluten und prozentualen Angaben über tatsächliche und potenzielle negative Umweltauswirkungen der Lieferanten gemacht werden. Im Rahmen unserer Bestrebungen nach mehr Transparenz in unseren Lieferketten streben wir nach wie vor auch eine bessere Übersicht über die negativen Umweltauswirkungen an.

## 7. Compliance

Angabe	Angabentitel	Verweise	Zusätzliche Informationen und Auslassungserklärungen
<b>GRI 205</b>	<b>Antikorruption 2016</b>		
3-3	Management von wesentlichen Themen	Wesentlichkeitsanalyse Compliance	
205-1	Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft wurden		Die Informationen sind nicht nach Betrieb/Geschäftsaktivität aufgeschlüsselt, weil der Bezugspunkt unserer Risikobewertung die Ebene der Entität, d.h. der juristischen Einheit oder der Verwaltungseinheit, ist. Durch die Durchführung der Risikobewertung erhält jede kontrollierte Einheit von des Daimler Truck-Konzern eine abschließende Risikoeinstufung, die alle betrieblichen Aktivitäten umfasst.
205-2	Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung	Interne Informations-, Kommunikations- und Trainingsmaßnahmen  Tabelle <b>B.29</b> : Compliance-Trainingsprogramm - Webbasierte Trainings  Tabelle <b>B.30</b> : Compliance- Trainingsprogramm - Präsenztrainings	
205-3	Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Maßnahmen	Compliance	Im Berichtsjahr 2023 gab es keine bestätigten Fälle von Korruption.
<b>GRI 206</b>	<b>Wettbewerbswidriges Verhalten 2016</b>		
3-3	Management von wesentlichen Themen	Wesentlichkeitsanalyse Compliance	
206-1	Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten, Kartell- und Monopolbildung	Compliance	Im Berichtsjahr 2023 gab es keine meldepflichtigen Fälle von wettbewerbswidrigem Verhalten, Kartell- oder Monopolbildung, in denen Daimler Truck als Beteiligter identifiziert wurde.

Angabe	Angabentitel	Verweise	Zusätzliche Informationen und Auslassungserklärungen
<b>GRI 207</b>	<b>Steuern 2019</b>		
3-3	Management von wesentlichen Themen	Wesentlichkeitsanalyse Compliance	
207-1	Einhaltung von steuer- und zollrelevanten Pflichten	Einhaltung von steuer- und zollrelevanten Pflichten	
207-2	Tax Governance, Kontrolle und Risikomanagement	Einhaltung von steuer- und zollrelevanten Pflichten Risiko- und Chancenbericht Meldung von Regelverstößen über das Hinweisgebersystem SpeakUp	
207-3	Einbeziehung von Stakeholdern und Management von steuerlichen Bedenken	Einhaltung von steuer- und zollrelevanten Pflichten Tabelle <b>B.31</b> : Aktives Engagement mit relevanten Stakeholdern Austausch mit Politik und Gesellschaft Meldung von Regelverstößen über das Hinweisgebersystem SpeakUp	
<b>GRI 418</b>	<b>Schutz der Kundendaten 2016</b>		
3-3	Management von wesentlichen Themen	Wesentlichkeitsanalyse Compliance	
418-1	Begründete Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes oder den Verlust von Kundendaten	Einhaltung der Datenschutzvorgaben	Im Berichtsjahr 2023 sind keine begründeten Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes oder den Verlust von Kundendaten eingegangen.

## 8. Verkehrssicherheit

Angabe	Angabentitel	Verweise	Zusätzliche Informationen und Auslassungserklärungen
<b>GRI 416</b>	<b>Kundengesundheit und -sicherheit 2016</b>		
3-3	Management von wesentlichen Themen	Verkehrssicherheit	
416-1	Beurteilung der Auswirkungen verschiedener Produkt- und Dienstleistungskategorien auf die Gesundheit und Sicherheit	Verkehrssicherheit	All unsere Fahrzeuge werden durch die Anwendung strenger Qualitätsmanagementsysteme und Kontrollen auf ihre Sicherheit hin überprüft.

## Nicht wesentliche Themen

### 9. Vielfalt, Chancengleichheit und Inklusion

Angabe	Angabentitel	Verweise	Zusätzliche Informationen und Auslassungserklärungen
<b>GRI 405</b>	<b>Diversität und Chancengleichheit 2016</b>		
405-1	Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten	Corporate Governance  Vielfalt, Chancengleichheit & Inklusion  Tabelle <b>B.63</b> : Beschäftigte nach Regionen  Tabelle <b>B.69</b> : Beschäftigte nach Altersgruppen	
405-2	Verhältnis des Grundgehalts und der Vergütung von Frauen zum Grundgehalt und zur Vergütung von Männern		In den tarifgebundenen Gesellschaften kommen die jeweiligen Vergütungstarifverträge zur Anwendung. Die tariflichen Bestimmungen genauso wie die Vergütungsgrundsätze sind entsprechend unserer globalen Vergütungsrichtlinie geschlechtsunabhängig. Die Vergütungssysteme sind gesellschaftsspezifisch, deshalb kann eine Verhältnisbetrachtung nur für einzelne ausgewählte Gesellschaften oder Belegschaftsgruppen erfolgen und nicht für den Gesamtkonzern. Die Gesamtvergütung kann sich neben dem Monatsentgelt auch aus weiteren zusätzlichen Komponenten zusammensetzen, deshalb ist sie als Gesamtwert nicht vergleichbar. Wir haben bei der Umsetzung des Entgelttransparenzgesetzes die Möglichkeit eingerichtet, dass sich jeder Beschäftigte online über seine Entgeltzusammensetzung und -höhe im Vergleich zu seinen Vergleichsgruppen (sowohl Frauen als auch Männer) detailliert und aktuell informieren kann.

### 10. Talentförderung

Angabe	Angabentitel	Verweise	Zusätzliche Informationen und Auslassungserklärungen
<b>GRI 404</b>	<b>Aus- und Weiterbildung 2016</b>		
404-1	Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestelltem	Aus- und Weiterbildung  Tabelle <b>B.61</b> : Ausbildung	
404-2	Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe	Aus- und Weiterbildung  Förderung von Vielfalt entlang der Employee Journey	

### 11. Biodiversität

Angabe	Angabentitel	Verweise	Zusätzliche Informationen und Auslassungserklärung
<b>GRI 304</b>	<b>Biodiversität 2016</b>		
304-2	Erhebliche Auswirkungen von Aktivitäten, Produkten und Dienstleistungen auf die Biodiversität	Biologische Vielfalt	
304-3	Geschützte oder renaturierte Lebensräume	Biologische Vielfalt	

## 12. Partnerschaften und Engagement

Angabe	Angabentitel	Verweise	Zusätzliche Informationen und Auslassungserklärung
<b>GRI 201</b>	<b>Wirtschaftliche Leistung 2016</b>		
201-1	Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert	Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage	
201-4	Finanzielle Unterstützung durch die öffentliche Hand	Refinanzierung	
<b>GRI 203</b>	<b>Indirekte ökonomische Auswirkungen 2016</b>		
203-1	Infrastrukturinvestitionen und geförderte Dienstleistungen	Corporate Citizenship	
<b>GRI 415</b>	<b>Politische Einflussnahme 2016</b>		
415-1	Parteispenden	Austausch mit Politik und Gesellschaft	

## 13. Beschäftigte

Angabe	Angabentitel	Verweise	Zusätzliche Informationen und Auslassungserklärungen
<b>GRI 401</b>	<b>Beschäftigung 2016</b>		
401-1	Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation	Daten zu Beschäftigten  Tabelle <b>B.65</b> : Externe Eintritte nach Region  Tabelle <b>B.66</b> : Fluktuationsrate nach Regionen  Tabelle <b>B.67</b> : Fluktuationsrate durch Kündigung aus Eigeninitiative	
401-2	Betriebliche Leistungen, die nur vollzeitbeschäftigten Angestellten, nicht aber Zeitarbeitnehmern oder teilzeitbeschäftigten Angestellten angeboten werden	Daten zu Beschäftigten  Tabelle <b>B.59</b> : Altersvorsorge im Daimler Truck Konzern	
401-3	Elternzeit	Daten zu Beschäftigten  Tabelle <b>B.60</b> : Elternzeit	

Daimler Truck AG  
Fasanenweg 10  
70771 Leinfelden-Echterdingen  
Germany

Weitere Informationen  
von Daimler Truck unter  
[www.daimlertruck.com](http://www.daimlertruck.com)

